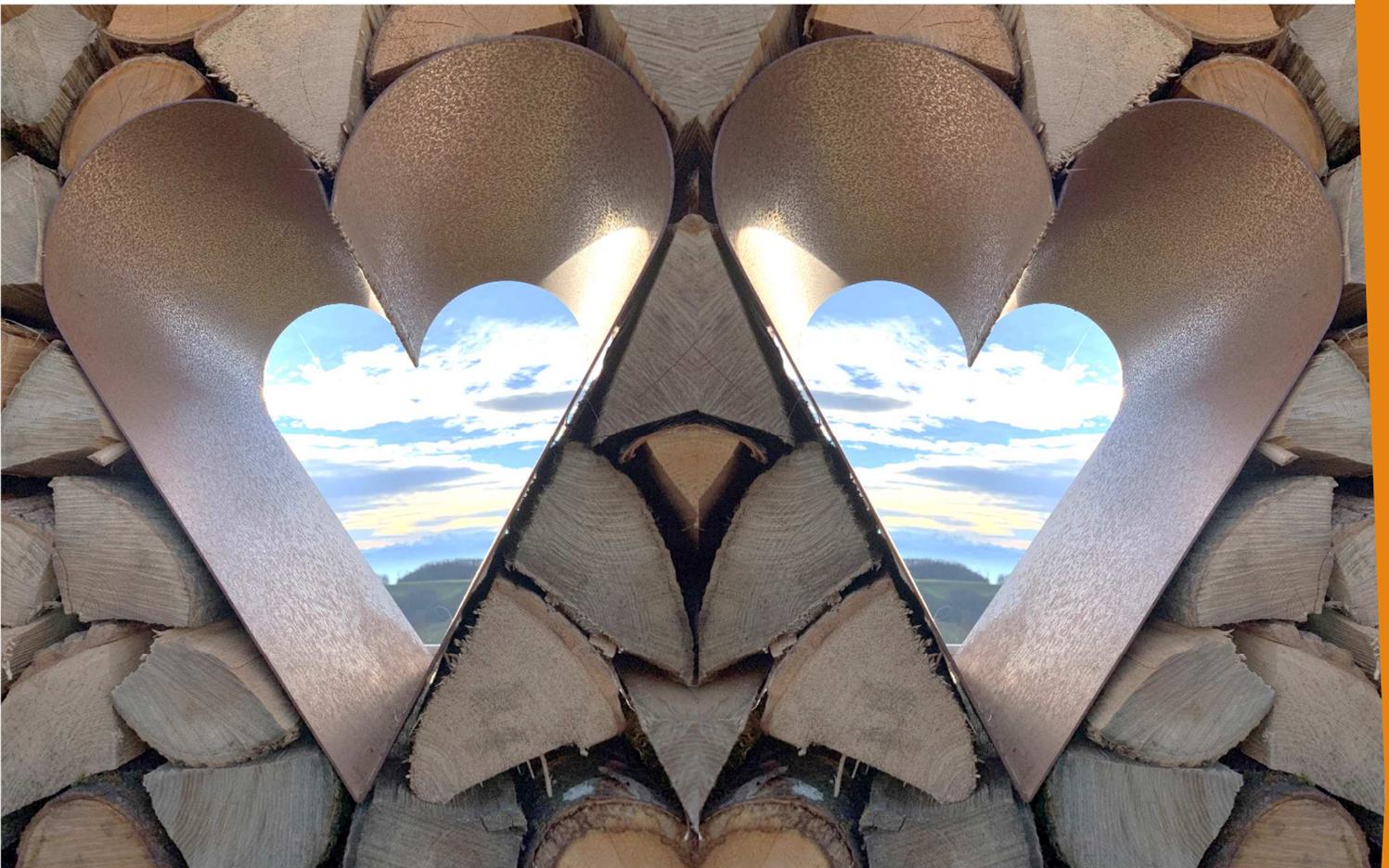




**HOLZFEUERUNGEN
SCHWEIZ**



Verband für Holzfeuerungen und Filteranlagen
Rötzmattweg 51 | CH - 4600 Olten
Telefon 062 205 10 68 | www.holzfeuerungen-schweiz.ch

JAHRESBERICHT

2021

Liebe Mitglieder

Wir blicken auf ein Rekordjahr im Absatz von Holzheizungen zurück! Mit einer Steigerung von 33 Prozent zum Vorjahr kann man sagen, unsere Bemühungen, gute Rahmenbedingungen für Holzfeuerungen zu schaffen, haben sich gelohnt. Die Förderprogramme von Energie Zukunft Schweiz greifen und haben sicher auch einen positiven Einfluss auf den grossen Anteil dieser Steigerung. Holzfeuerungen Schweiz hat sich mit einem namhaften Betrag am Start dieses Programmes beteiligt und es freut uns zu sehen, dass dieses Geld gut investiert ist.



Im Oktober haben wir die Pellets Branche informiert, dass unsere Mitglieder seit 2020 eine erfreuliche Zunahme beim Verkauf von Pelletsheizungen erfahren dürfen. Eine Berechnung anhand der verkauften Stückzahlen, umgerechnet auf Tonnen Pellets, haben in den letzten Jahren eine Steigerung von ca. 20% pro Jahr ergeben. Holzfeuerungen Schweiz machte die Pellets Branche darauf aufmerksam, dass eine Verknappung der Pellets und ein daraus folgender Preisanstieg das Vertrauen in diesen Energieträger stark schmälern würde. Der Markt wuchs auch in den umliegenden Ländern entsprechend, was die Situation noch verschärfte. Holzfeuerungen Schweiz ist im intensiven Kontakt zu pro Pellets und Holzenergie Schweiz, um die Herausforderungen anzugehen und Lösungen zu suchen. Den Winter 2021/22 haben wir gemeistert. Die Herausforderung kommt für den nächsten Winter. Die Problematik wie Rohstoffmangel, weniger Import, Ukraine Krieg, Lager- und Transportprobleme kumulieren sich. Wir versichern Ihnen, dass wir am Ball bleiben!

Halten wir beim Thema Brennstoffverfügbarkeit fest. Bis anhin haben wir kommuniziert, dass wir genügend Holz haben, um den Bedarf langfristig abzudecken. Wenn wir die Entwicklung der Holzheizungen und der geplanten Grosseheizkraftwerke betrachten, so müssen wir uns überlegen, wie lange uns wie viel Holz als nachhaltiger Brennstoff zur Verfügung steht. Zusammen mit Holzenergie Schweiz werden wir diese Fragestellung im Jahr 2022 angehen und mit Ihnen die Strategie besprechen.

Im Jahr 2021 hat uns Covid mit seinen Folgen mit Krankheitstagen, Quarantänen und Mitarbeitermangel weiter beschäftigt. Zusätzlich auf uns zu kam der Rohstoff- und Komponentenmangel in der Lieferkette, was zu Lieferverzögerungen und Preiserhöhungen führte. Die Unternehmen wurden zu grosser Flexibilität gefordert.

Nebst den höchst erfreulichen Zahlen wurden aber die Herausforderungen nicht weniger. Nehmen wir sie an und versuchen diese möglichst rasch und effizient im Sinne der Branche zu lösen.

ge**MEIN**sam be**WEG**en!



Markus Heitzmann
Ihr Präsident
Holzfeuerungen Schweiz

2021

Wie im letzten Jahr ist der Inhalt dieses Jahresberichtes auf das Wesentliche beschränkt.

Das 42. Verbandsjahr von Holzfeuerungen Schweiz stand erneut unter der Ausnahmesituation von Covid19, aber auch unter der erfreulichen Marktentwicklung der Holzheizungen. Nachdem wir zu Themen wie Umsetzung der LRV und die Filterverfügbarkeit die Fragen beantwortet haben, kam ein neues Thema mit Start – und Stopps von Holzfeuerungen auf uns zu.

Verbandsintern hatten wir ein ruhiges Jahr. Die ergriffenen Massnahmen der Strategietagung 2019 wurden weiter umgesetzt und im Bereich Social Media wurden wir aktiver.

Auf der eidgenössischen Ebene haben wir zusammen mit Holzenergie Schweiz unser Netzwerk weiterausgebaut. Aktiv haben wir an der Umsetzung der Parl. Initiative von Nationalrat Erich von Siebenthal mitgearbeitet. An dieser Stelle einen grossen Dank für den Einsatz von Erich von Siebenthal für die Holzenergie!

Daneben beteiligte sich HFS an verschiedenen Projekten der Holzfeuerungsbranche und nahm zu unterschiedlichen branchenrelevanten Themen Stellung.

Covid19

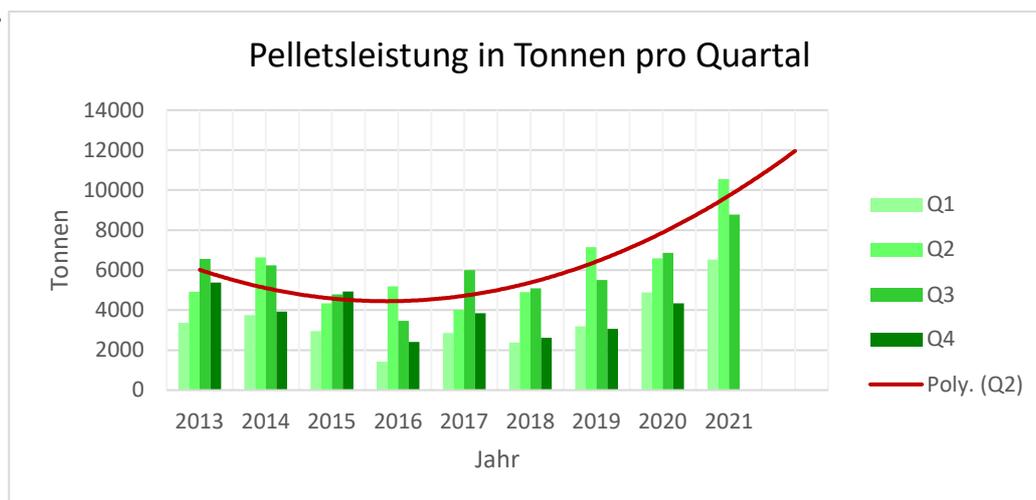
2022 stand nochmals unter der Herausforderung von Covid19. Neu kamen nebst den nationalen Einschränkungen wie Maskenpflicht, Homeoffice etc. vermehrt internationale oder globale Auswirkungen auf die Branche zu. Holzfeuerungen Schweiz hat nur branchenspezifische Fragen bearbeitet, die nicht in der Covid19 Verordnung abgehandelt wurden.

Vorstands- und Arbeitsgruppensitzungen wurden alle, mit Ausnahme der Mitgliederversammlung im Herbst, per Videokonferenz abgehalten. Wenn man der speziellen Situation etwas Positives entnehmen kann, ist es die Erkenntnis, dass uns bewusste wurde, wie effizient und schnell Videokonferenzen einberufen werden konnten und dabei viel Zeit, Geld und Reisetstress eingespart wurde.

Pellets

Wir haben versucht, anhand der verkauften Kessel, eine Abschätzung des Zuwachses von Pellets für das Jahr 2021 zu machen. Wir beziehen uns auf die Absatzstatistik von GebäudeKlima Schweiz. In den letzten Jahren konnten die verkauften Stückzahlen, im Vergleich zum entsprechenden Vorjahr, jeweils gesteigert werden. Dies bedeutet, dass auch der Bedarf an Pellets gestiegen ist.

Zuwachs Pellets in Tonnen = Anzahl verkaufte Heizkessel * mittlere Kesselleistung kW * 2000 h / 5000kWh/t Pellets»



Holzfeuerungen Schweiz prognostizierte fürs 2021 einen Zuwachs von ca. 40% Pellets gegenüber dem Vorjahr, was in etwa 32'000 Tonnen entspricht.

Im Wissen, dass weitere Faktoren wie Wetter und die Rohstoffsituation einen Einfluss auf die Pellet Menge haben, baten wir die Pellets Branche diesen erfreulichen Umstand in ihre Produktions- und Handelsplanung mit einzubeziehen. Es war und ist uns sehr wichtig, dass die Verfügbarkeit des Energieträgers Pellets gesichert ist. Auf Ende Jahr traf dann doch eine kritische Situation ein, dass nicht alle Keller einfach so gefüllt werden konnten und Sackware in Läden nicht erhältlich war. Holzfeuerungen Schweiz, pro Pellets und Holzenergie Schweiz haben sich rasch zusammengetan, um eine koordinierte Kommunikation zur Situation zu regeln.

CO2 Gesetz

Wir haben uns für das CO2 Gesetz eingesetzt. Leider wurde es an der Urne knapp abgelehnt. Wir hoffen nun, dass der neu vorliegende Entwurf eine Mehrheit finden wird. Alle Parteien haben aus der Abstimmung gelehrt, dass man mit Wünschen keine Mehrheit findet. Die momentane weltweite Energiesituation führt sicher auch zu einem Umdenken und zum Schluss, dass gemeinsam Lösungen gefunden werden müssen.

Vor Ortmessungen

Im Zusammenhang mit Holzfeuerungen wurden vermehrt Fragen zu Starts und Stopps diskutiert. Wir wollten uns dazu Kenntnisse an verschiedenen Anlagen aus der Praxis beschaffen. Der Vorstand hatte die Firma Megem beauftragt, an fünf Anlagen vor Ort, Emissions-Messungen im Zusammenhang mit dem Start einer Holzfeuerung, durchzuführen. Bei den Anlagen handelt es sich um Kaskadenanlagen. Die Resultate stimmten uns positiv und dienten uns als Grundlage zur Diskussion um Langzeitmessungen.

Langzeitmessungen

Diskussionen mit Cercl'Air, den Umweltschutzämtern der Kantone und dem Bafu führten dazu, dass man die Fragestellung rund um das Thema Start und Stopps von Holzheizungen an Langzeitmessungen überprüfen und aus den Resultaten gemeinsam Massnahmen dazu formulieren will. Verenum AG wurde beauftragt Langzeitmessungen an Kaskadenanlagen mit Serien-Geräten durchführen, welche mit Holzhackschnitzeln und Holzpellets betrieben werden. Die LZM sollen die lufthygienische Qualität der Ein- und Ausschaltungen der Serien-Geräte mit unterschiedlichen Brennstoffen aufzeigen. Auf der Basis der Resultate dieser LZM soll Verenum AG einen Vorschlag erarbeiten für ein neues Beurteilungskriterium für die Cercl'Air-Empfehlung Nr. 31p, das den Besonderheiten der Kaskadenanlagen und den industriellen Holzfeuerungen gerecht wird. Die Messungen wurden im Winter 21/22 durchgeführt.

Vorstand

Der Vorstand, unter der Leitung von Markus Heitzmann, traf sich physisch und online via Teams während des Jahres zu 5 Vorstandssitzungen. Nebst den statutarischen Geschäften und den Projekten wurde auch immer die momentane Wirtschaftslage diskutiert und entschieden, ob Handlungsbedarf bestand.

Delegierte und Vertretungen

Vorstand Holzenergie Schweiz	Markus Heitzmann
TKHH Holzenergie Schweiz	Pius Schwarzentruher, Roland Schmid, Markus Heitzmann
SNV	Reinhold Spörl
Pro Pellets	Pius Schwarzentruher

Mitgliedermutationen

Wir freuen uns die Firma Buderus Heiztechnik AG, 4133 Pratteln als neues Verbandsmitglied begrüßen zu dürfen und an der Generalversammlung zu beantragen.

Die Firma Ofenfabrik Schenk in Langnau hat einen neuen Besitzer. Die Geschäftsleitung hat Herr Thomas Germann übernommen. Wir haben ihn für eine Mitgliedschaft angefragt.

Hartnäckig wehren sich noch die Vertreter der Firma Fröling dem Verband beizutreten und somit Solidarität zur Branche zu bekunden.

Alle Mitglieder bitten wir, aktiv mitzuhelfen weitere Neumitglieder zu finden.

Generalversammlung 2021

Coronabedingt fand auch dieses Jahr unsere Generalversammlung vom 15. April virtuell via Zoom statt. Der Genehmigungsprozess konnte gegenüber dem Vorjahr vereinfacht werden, in dem online abgestimmt werden konnte.

Mitgliederversammlung 2021

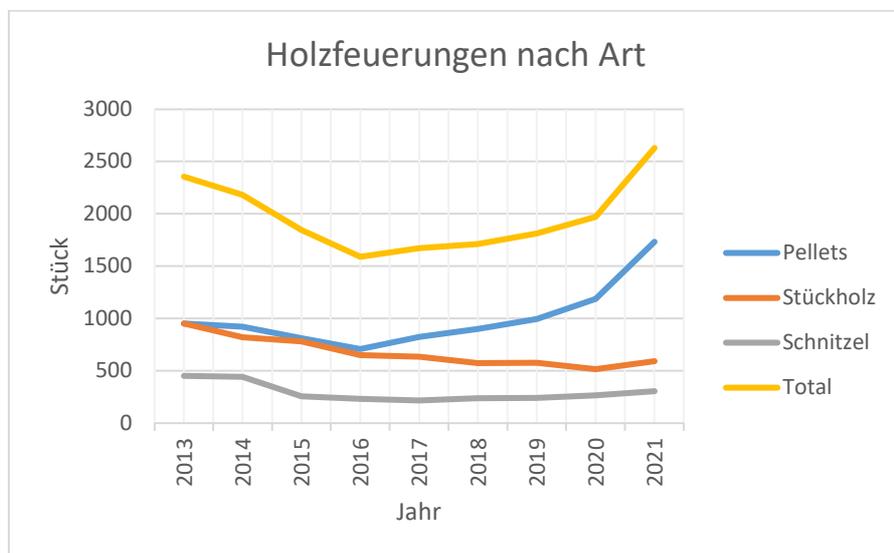
Die Mitgliederversammlung führten wir am 23. September bei der Firma Windhager Zentralheizung Schweiz AG durch, herzlichen Dank fürs Gastrecht. Markus Heitzmann informierte zu den laufenden Projekten, der Kampagne EZS, dem Messprojekt Start/Stops sowie zu den Langzeitmessung an Kaskadenanlagen. EZS stellte ihre weiteren Aktivitäten zur Kampagne vor. Daniel Binggeli, BFE Bundesamt für Energie, erläuterte die laufenden politischen Aktivitäten und traditioneller weise informierte Andreas Keel, Geschäftsleiter Holzenergie Schweiz über die Aktualitäten von Holzenergie Schweiz.

Ein feuriger und sehr gemütlicher Ausklang fand dieser gelungene Anlass mit knusprigen Pizzas vom Holzofen.



Statistik

Die Marktzahlen wurden quartalsweise erhoben. Die Statistik, in der die Zahlen von GebäudeKlima Schweiz integriert wurden, gab einen Überblick der Entwicklung weiterer Wärmeerzeuger. Die erhobenen Zahlen flossen wiederum in die Holzenergiestatistik des Bundesamtes für Energie (BFE) ein.



Kommunikation

Bei uns eingetroffene Neuigkeiten wurden umgehend an die Mitglieder weitergeleitet. Die Kommunikation mit und unter den Mitgliedern ist gut, u.a. indem wir wiederum zur Mitgliederversammlung im Herbst einladen. Im Weiteren fanden Gespräche mit dem BFE, BAFU und Cercle Air statt. Artikel von HFS wurden in den verschiedenen Fachzeitschriften prominent geschaltet. Neu wurde vermehrt auch auf Social-Media-Kanälen kommuniziert und informiert.

Zusammenarbeit mit Holzenergie Schweiz

Die Zusammenarbeit mit Holzenergie Schweiz, im speziellen mit ihrem Geschäftsführer Andreas Keel, verlief sehr gut. Regelmässig sind wir in Kontakt, in Gesprächen mit Parlamentariern, Bundesämtern und Kantonen. Angeführt sei die Umsetzung der Hemmnis Analyse der Motion Erich von Siebenthal.

Erfreulich ist sicher auch, dass Andreas Keel an zwei Besprechungen mit Frau BR Sommaruga teilnahm, wo er die Holzenergie bestens vertrat.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 weist Einnahmen von CHF 228'860.00 und Ausgaben von CHF 219'723.93 aus. Damit resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 9'136.07. Nach Zuweisung dieses Gewinns ans Eigenkapital beträgt dieses per 1. Januar 2022 CHF 154'990.17. Der Vorstand ist bestrebt, die zur Verfügung stehenden Mittel projektbezogen und effizient einzusetzen. Die Mitgliederbeiträge sollen moderat bleiben und jeweils dem Budget entsprechend festgelegt werden.

Herzlichen Dank

In diesem Verbandsjahr wurden wiederum zugunsten von Holzfeuerungen Schweiz und der Holzfeuerungsbranche hunderte von Stunden Arbeit auf Milizbasis geleistet. Unser Dank geht insbesondere an die Mitglieder des Vorstandes, die sich innerhalb und ausserhalb unseres Verbandes für die Anliegen der Holzfeuerungsbranche engagiert haben. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei allen Mitgliederfirmen, die ihre qualifizierten Mitarbeitenden für die Verbandsarbeit zur Verfügung gestellt und sich an der Meinungsbildung innerhalb von Holzfeuerungen Schweiz beteiligt haben.

Olten, 7. April 2022

Der Präsident



Markus Heitzmann

Der Geschäftsführer



Konrad Imbach